

8 ÖFFENTLICHE PROJEKTE – Fortschreibung 2026

8.1 Prioritätenliste und Kostenschätzung

Die öffentlichen Vorhaben wurden z.T. im Rahmen der Ortsbegehungen benannt; im Rahmen der Arbeitskreise z.T. ergänzt und danach erste Lösungsansätze konzeptioniert. Abschließend wurden die Vorhaben seitens der Arbeitskreismitglieder einer Bewertung hinsichtlich ihrer Wichtigkeit bzw. Umsetzungsdringlichkeit unterzogen. Entsprechend ergibt sich eine Zuordnung in drei *Bewertungskategorien*, die gem. der *ZILE-Richtlinie* (vgl. Anlage Nr. 5) im Rahmen einer späteren Beantragung zu einer unterschiedlichen Bewertung der Vorhaben führen.

In der nachfolgenden Liste kommt der mit den jeweiligen Ortsnamen verbundenen arabischen Bezifferung keine Hierarchie zu; sie dient allein der übersichtlichen Zuordnung im Dorfentwicklungsplan. Die angeführten geschätzten Kosten stellen eine erste grobe finanzielle Einordnung dar. Für eine konkrete Antragstellung müssen dann jeweils konkrete Kostenberechnungen vorgelegt werden.

Einstufung der Priorität - Bewertungsschema

gem. Anforderungsprofil für die Dorfentwicklungsplanung

Umsetzungsdringlichkeit	Bedeutungsebene in Bezug auf die Dorfregion				vorgesehener Umsetzungszeitraum
	A überregional	B regional	C örtlich	D lokal	
1 - kurzfristig	A 1	B 1	C 1	D 1	2021 - 2022
2 - mittelfristig	A 2	B 2	C 2	D 2	2023 - 2025
3 - langfristig	A 3	B 3	C 3	D 3	2026 - 2028

Gem. dem Anforderungsprofil für die Dorfentwicklungsplanung ergibt sich für jedes Vorhaben eine Kennzeichnung, mit der seine Bedeutung über die Dorfregion hinausgehend (A), auf die Dorfregion beschränkt (B), auf das einzelne Dorf bezogen (C) oder lediglich auf lokaler, teilörtlicher Ebene (D) eingestuft wird. Die zeitliche Umsetzung wird dabei mit den arabischen Ziffern 1, 2 oder 3 ergänzt, wobei 1 eine kurzfristige Umsetzung innerhalb des befristeten Förderzeitraumes, die Ziffer 2 eine mittelfristige Realisierung und 3 letztlich eine langfristig ausgerichtete (über den Horizont der Dorfentwicklung hinausgehende) Verwirklichung beschreibt. Mit der Kategorie 1 bezeichnete Projekte weisen demnach die höchste Bewertung auf, während die Kategorie 3 eher nachrangige Vorhaben kennzeichnet.

Die nicht im Rahmen der Dorfentwicklung förderfähigen Vorhaben werden gesondert aufgelistet, wobei hier ggfs. auch auf andere Förderungsmöglichkeiten verwiesen wird. Für die Maßnahmen, die parallel zur Dorfentwicklung ebenso im Rahmen der *ZILE-Richtlinie* gefördert werden können, ist ebenfalls das ArL Braunschweig die zuständige Förderbehörde.

Sofern sich später im Rahmen der etwa 6-7 jährigen Umsetzungsphase der Dorfentwicklung veränderte Rahmenbedingungen ergeben, kann die Prioritätenliste nachträglich verändert bzw. angepasst werden. Dafür sind eine Abstimmung im Arbeitskreis und ein entsprechender Beschluss im Gemeinderat notwendig. Die mit **rot markierten Maßnahmen** wurden im Rahmen der **Fortschreibung 2026** neu in den DE-Plan aufgenommen. Darüber hinaus wird noch in Abstimmung mit der Förderbehörde ein sog. *Startprojekt* benannt, das als wirkungsvollstes Vorhaben möglichst gleich im ersten Förderjahr zur Beantragung gebracht werden soll.

Kosten

Die (Brutto-) Kosten sind vorerst nur überschlägig ermittelt und dienen als grobe Kostenschätzung einer vorläufigen Orientierung. Erst im Rahmen der Umsetzungsphase der Dorfentwicklung, nach entsprechenden Abstimmungen und Vorentwurfplanungen können die Kosten genauer berechnet werden.

DORFENTWICKLUNGSPLAN DORFREGION GEMEINDEN DENKTE UND WITTMAR
- ÖFFENTLICHE PROJEKTE -

Grundsätzlich wird bei dem Kostenansatz von folgenden Erfahrungswerten ausgegangen:

- Standard-Ausbau Straßenraum (ohne Kanalisation) Oberflächen (Fahrspur, Geh- und Radweg) aus Betonsteinpflaster oder Asphalt, Unterbau Fahrspur zur Befahrung mit Pkw / Lkw / landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Kosten incl. Ausstattungselementen und Straßenseitenräumen mit Bepflanzung: ca. 150 €/m²
- Ausbau wie oben, aber Oberflächen in höherer Qualität (z.B. mit Natursteinpflaster): ca. 180 €/m²
- Ausbau mit Pflaster, aber Unterbau für weniger hohe Belastung (z.B. Geh- / Radwege und Stellplätze): ca. 80 €/m²
- Ausbau Plätze in Kombination mit Grünflächen: ca. 80 €/m²
- Ausbau „naturnaher“ Weg oder wassergebundene Decke, incl. Vegetation: ca. 50 €/m²
- Grünflächen je nach Umfang der Vegetation: 30 €/m²
- Sitzgruppe oder Schutzhütte 10.000 €/St.; Sitzmöbel aus Holz (Bank, Tisch) oder Schutzhütte aus Holz/Fachwerk, Oberflächenbefestigung wassergebundene Decke oder durchgrüntes Pflaster, einbindende Vegetation
- Straßenbeleuchtung: 2.500 €/St. inkl. Technik (Zuleitungen u.ä.).
- Baumbepflanzung: 500 €/St.

Ort	Nr.	Maßnahme	Einstufung gemäß Anforderungsprofil	Kostenschätzung
			kurzfristig umsetzbar	
Dorfregion	I	Hochwasserschutz, Renaturierung und Wegeverbindung am <i>Rothebach</i>	A 1	750.000,-
Dorfregion	II	Aufwertung kirchlicher Einrichtungen mit Außenanlagen in Klein Denkte, Neindorf, Sottmar und Wittmar bzw. Umgestaltung des Kirchhofs und der Außenanlagen am Gemeindehaus in Groß Denkte zu einem Dorfgemeinschaftscampus	B 1 / C 1	1.000.000,-
Groß Denkte	1	Erneuerung <i>Bleier Weg</i> und Ausbau Erlebnispfad <i>Via Vitalis</i>	B 1	500.000,-
Groß Denkte	2	Erneuerung Schützenheim, Gestaltung der Außenanlagen an der Sporthalle	B 1	1.000.000,-
Klein Denkte	1	Erneuerung Dorfgemeinschaftshaus mit Außenanlagen	C 1	750.000,-
Neindorf	1	Erneuerung Dorfgemeinschaftshaus	C 1	750.000,-
Sottmar	1	Erneuerung Dorfgemeinschaftshaus mit Außenanlagen	C 1	800.000,-

DORFENTWICKLUNGSPLAN DORFREGION GEMEINDEN DENKTE UND WITTMAR
- ÖFFENTLICHE PROJEKTE -

Sottmar	2	Aufwertung Dorfplatz	C 1	150.000,-
Wittmar	1	Erneuerung <i>Kirchstraße</i> und <i>Steintor</i>	C 1	1.000.000,-
Wittmar	2	Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses <i>Alte Bank</i> als Dorfmittelpunkt	B 1	135.000,-
			mittelfristig umsetzbar	
Groß Denkte	3	Erneuerung <i>Hauptstraße</i>	C 2	1.500.000,-
Klein Denkte	2	Erneuerung Nebenanlagen <i>Donnerburgstraße</i>	C 2	500.000,-
Wittmar	2	Neuanlage eines Dorfplatzes	C 2	500.000,-
Wittmar	3	Sanierung Schützenheim mit Umfeldgestaltung	C 3	200.000,-
			langfristig umsetzbar	
Neindorf	2	Gestaltung Nebenanlagen <i>Lindener Straße</i>	C 3	350.000,-
Wittmar	4	Aufwertung Friedhof	C 3	100.000,-
Wittmar	5	Modernisierung Sportheim	C 3	200.000,-
Wittmar	6	Erneuerung <i>Forstweg</i>	C 3	800.000,-
Wittmar	7	Sanierung des dorfgemeinschaftlichen Teils der Sporthalle	C 3	250.000,-

**Gesamtkosten für die förderfähigen öffentlichen Vorhaben
im Rahmen der Dorfentwicklung *Dorfregion Denkte und Wittmar***

11,2 Mio. EUR

Eine sehr grobe Einschätzung zum Investitionsbedarf im privaten Bereich wurde anhand der von außen kartierten Schadensklassen der Altgebäude in der *Dorfregion Denkte und Wittmar* aufgestellt. Der Sanierungsaufwand für Gebäude mit leichten Schäden wurde mit 25.000 €, bei mittleren Schäden mit 50.000 €, bei konstruktiven Schäden mit 100.000 € und bei schwersten Schäden pauschal mit 150.000 € angesetzt. Danach beträgt der

Private Projekte

**Gesamtinvestitionsbedarf für die privaten Projekte im Rahmen
der Dorfentwicklung in der *Dorfregion Denkte und Wittmar***

8,0 Mio. EUR

Damit ergibt sich aus ein vorläufig geschätzter

**Gesamtinvestitionsbedarf für sämtliche förderfähigen Projekte
im Rahmen der Dorfentwicklung *Dorfregion Denkte und Wittmar***

19,2 Mio. EUR

Ergänzend sind Vorhaben aufgelistet, die aber nicht im Rahmen der ZILE Maßnahme 5 *Dorfentwicklung* berücksichtigt werden können. In einigen Fällen ergibt sich ggfs. eine Fördermöglichkeit im Rahmen der Maßnahme 10 *Ländlicher Tourismus* (ohne wertende Reihenfolge, teilweise ohne Verortung):

Dorfregion	A	Ergänzende Baumpflanzungen auf öffentlichen Freiflächen an Verbindungswegen und Ortsrändern
Dorfregion	B	Sanierung vom <i>Assebad</i>
Dorfregion	C	Bau neuer Wege für den Radverkehr, Infrastruktur entlang des Rad- und Wanderwegenetzes verbessern, Anlage von Radschutzstreifen an den verkehrsreichsten Ortsdurchgangsstraßen oder Verlegung der Radwegführung (Klein Denkte / <i>Donnerburgstraße</i> in die <i>Ringstraße</i> , Groß Denkte / <i>Mönchevahlberger Straße</i> in die <i>Hauptstraße</i>)
Dorfregion	D	Themenrouten für die Dorfregion unter den Aspekten Sehenswürdigkeiten / Geschichte / Kultur entwickeln und ausschildern Potenzial der Wanderwege erhöhen durch neue Erlebnisangebote (Waldlehrpfade, Naturlehrpfad, gezielte Gruppenführungen, Erstellung eines in Teilen barrierefreien / barrierearmen Erlebens)
Dorfregion	E	Begleitinfrastruktur (Ausschilderung, thematische Erläuterungen, Sitz- und Ruhegelegenheiten, Unterstände etc.) in exponierten Lagen schaffen
Dorfregion	F	Einrichtung von Wegweisungssystemen für den Alltagsradverkehr
Dorfregion	G	Errichtung frei zugänglicher Radabstellanlagen nach Inbetriebnahme des neuen Bahnhofs / Haltepunktes der DB in Wendessen, Errichtung und Einrichtung von Fahrradparkhäusern am Haltepunkt
Dorfregion	H	Erstellung einer neuen Kartengrundlage
Dorfregion	I	Ausbau der vorhandenen Parkplätze
Dorfregion	J	Unternehmensberatung zu Fördermöglichkeiten (z.B. Kleinstunternehmen der Grundversorgung oder kleinere und mittlere Unternehmen)
Dorfregion	K	Interkommunale Zusammenarbeit stärken
Sottmar	L	Betonung der Ortseinfahrt <i>Neindorfer Straße</i>
Sottmar	M	Schaffung von Stellplätzen in der Straße <i>Am Lattenberge</i>
Sottmar	N	Aufwertung des Bolzplatzes
Wittmar	O	Ersatzbepflanzung der <i>Kastanienallee</i>